

Neuer Busdiebstahl in Venedig

Dittmeier informiert: Die Busdiebstahlserie geht weiter

Würzburg, 9. April 2015 - Wir möchten Sie darüber informieren, dass sich in der Nacht vom Mittwoch, 08. April 2015 auf Donnerstag 09. April ein weiterer Diebstahl eines deutschen Reisebusses ereignete. Bei dem in Italien entwendeten Fahrzeug handelte es sich um einen Reisebus vom Typ Mercedes Turismo RHD mit Baujahr 2011 des Omnibusunternehmens Hermessen aus dem Nordrhein-Westfälischen Soest.

Das Fahrzeug wurde vom Unternehmen am Abend des 08. April ordnungsgemäß vor dem Hotel in Jesolo/Venedig abgestellt. Der Diebstahl wurde am frühen Morgen des 09. April festgestellt. Der Unternehmer, welcher selbst mit dem Reisebus unterwegs war, meldete uns sogleich am heutigen Donnerstagmorgen den Diebstahl.

Dank Dittmeier-Ortung Bus sichergestellt – von Tätern aber keine Spur

Dank eines im Reisebus verbauten GPS-Ortungssystems von Dittmeier konnte der gestohlene Reisebus direkt nach der Meldung geortet werden. Die Spur des Fahrzeuges und der aktuelle Standort im 100 km entfernten Vicenza konnte festgestellt werden. Nachdem wir den Unternehmer veranlassten den Diebstahl vor Ort bei der italienischen Polizeidienststelle anzuzeigen, schalteten wir parallel unsere Kontakte beim Landeskriminalamt in München ein und stellten die für die Fahndung notwendigen Daten zur Verfügung. Das LKA informierte sofort die italienischen Kriminalbehörden von Interpol. Dadurch konnte noch am späten Vormittag des heutigen Donnerstags der Reisebus an den ermittelten Koordinaten sichergestellt werden. Das Fahrzeug wurde durch den Einbruch-Diebstahl von den Tätern leicht an Tür und Sicherungskasten beschädigt, ist jedoch fahrbereit. Der Unternehmer konnte sein Fahrzeug am frühen Nachmittag, nach erfolgter Spurensicherung durch die italienischen Behörden, wieder abholen. Trotz der erfolgreichen Sicherstellung des Fahrzeuges konnten jedoch leider keine Hintermänner der Tat gefasst werden. Daher ist weiterhin erhöhte Aufmerksamkeit geboten. Mit weiteren Diebstählen muss gerechnet werden.

Zur aktuellen Situation der Reisebus-Diebstähle

Aktuell wurden in den letzten 12 Monaten 7 deutsche Reisebusse entwendet. Eine Besonderheit dabei ist, dass davon 4 dieser Busse vom Betriebshof der Unternehmer gestohlen wurden, zuletzt im Januar 2015 im Raum Köln, Mitte März 2015 im Westerwald und am 20.03.2015 in der Nähe von Kleve. Es ist zu befürchten, dass die Diebstähle weitergehen, wie zuletzt heute Nacht in Italien geschehen.

Es handelte sich in allen Fällen um Omnibusse der Marken Mercedes bzw. Setra mit Baujahren von 2009 bis 2013. Nach unseren Informationen sind Fahrzeuge ab 2010 serienmäßig gegen Diebstahl gesichert. Es muss deshalb davon ausgegangen werden, dass die vom Hersteller verbauten elektronischen Wegfahrsperrn weitgehend wirkungslos sein dürften. Die Diebe greifen mit spezieller Software in die Fahrzeugelektronik ein.

Wir empfehlen zum Schutz Ihrer Fahrzeuge weiterhin, versteckt angebrachte Schalter zur Unterbrechung der Startelektronik bzw. der Kraftstoffzufuhr zu verbauen. Diese können ein Wegfahren des KOM unter Umständen am besten verhindern. Bitte beachten Sie dabei aber unbedingt etwaige Sicherheitsweise des Fahrzeugherstellers. Ebenfalls eine gute Maßnahme kann das Zuparken von Busse durch andere Fahrzeuge sein. Um entwendete Busse möglicherweise wiederzufinden, stellen Ortungsgeräte eine recht gute Möglichkeit dar.

Sollten Sie selbst von einem Diebstahl betroffen sein, melden Sie sich umgehend bei uns. Auch Nicht-Dittmeier-Kunden sollten mit uns sofort Kontakt aufnehmen. Rufen Sie uns auch nachts oder am Wochenende unter unserer kostenfreien 24h-Notfall-Hotline an: +49 (0) 700 10 20 40 50.

Wir stellen sofort Kontakt zu entsprechenden Stellen bei Landeskriminalämtern und zu speziellen Detekteien her, da sowohl im Inland wie im Ausland ein Busdiebstahl häufig unzureichend aufgenommen und verfolgt wird. Es gilt, keine unnötige Zeit zu verlieren. Oft geht es um Stunden.

Falls ein Diebstahl im Ausland passiert, zeigen Sie diesen unbedingt nochmals bei Ihrer örtlichen deutschen Polizeidienststelle an und drängen Sie auf die sofort beginnende Funk- und Ringfahndung.

Eine vorhandene GO-Box oder Telepass lassen Sie bitte nicht sperren, um die Spur verfolgen zu können (Verschieberichtung).

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Kaiserstraße 23, D-97070 Würzburg

Oliver Guth, Telefon +49 (0)931 98 00 70-22

E-Mail: oliver.guth@dittmeier.de

www.dittmeier.de

Bild:



Dittmeier informiert: Die Busdiebstahlserie geht weiter

Bildquelle: Dittmeier Versicherungsmakler

Download: <http://www.ahlendorf->

[news.com/media/news/images/Dittmeier-Reisebusbus-MB-Tourismo-RHD-orginal-unbeklebt-.jpg](http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/Dittmeier-Reisebusbus-MB-Tourismo-RHD-orginal-unbeklebt-.jpg)

Über die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Der Spezial-Versicherungsmakler für Omnibusunternehmen mit Sitz in Würzburg ist seit 1989 als unabhängiger Versicherungsexperte für die Busbranche tätig. 37 Mitarbeiter/-innen betreuen rund 800 Busunternehmen mit über 8.000 Bussen.

Dittmeier bietet dank seiner Marktposition und Durchsetzungskraft gegenüber den großen deutschen Versicherern dauerhaft günstige Prämien, außerdem Schadensmanagement, Unfall-Analysen, unabhängige Beratung, umfangreiche Zusatzleistungen und die branchenweit einmalige Omnibusbetrieb-Komplett-Versicherung.

Dittmeier wird von vielen Landesverbänden des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo) empfohlen.

Dittmeier GmbH
Kaiserstr. 23
97070 Würzburg
Fon +49 (0) 931 98 00 70 – 0
Fax +49 (0) 931 98 00 70 – 20
info@dittmeier.de
www.dittmeier.de

Pressekontakt
ahlendorf communication
Mandy Ahlendorf
Fon +49 8151 9739098
ma@ahlendorf-communication.com

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar erbeten